Presseinformation

17. Februar 2006

Um- und Zubau am Landesklinikum Tulln geht störungsfrei voran

Erste Bewährungsproben problemlos überstanden

Beim aktuellen Zu- und Umbau am Landesklinikum Donauregion Tulln gehen die Arbeiten zügig voran. Auch erste Bewährungsproben konnten gut gemeistert werden: Weder im Krankenhausbetrieb selbst noch im Bereich des An- bzw. Abtransports von PatientInnen sind bislang Probleme aufgetreten. Die vorgesehenen Zeitpläne und die zugesagten Fertigstellungstermine gelten als gesichert.

Im Konkreten bestand die erste Herausforderung in der Verlegung der Rettungszufahrt in den derzeitigen Eingangsbereich des Krankenhauses, wodurch sich vorübergehend die gesamte Patientenaufnahme beim Besuchereingang befindet, wo auch die Informationszentrale untergebracht ist. Die zweite Herausforderung für den Krankenhausbetrieb bzw. den Um- und Zubau stellten die Schneemengen der vergangenen Wochen dar. Auch dadurch kam es zu keinerlei Einschränkungen im laufenden Betrieb.

Der Rohbau des Ausbildungszentrums, in dem künftig die beiden Ausbildungszweige „Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Psychiatrische Krankenpflege“ untergebracht sein werden, wurde Ende 2005 fertig gestellt. In Betrieb gehen soll das Zentrum Ende 2006. Kurz vor dem Abschluss steht auch die Energiezentrale; die Aggregatlieferung ist für das Frühjahr geplant. Seit Dezember 2005 wird weiters intensiv am Umbau des Operationsbereichs gearbeitet, was momentan eine räumliche Einschränkung in der chirurgischen Ambulanz mit sich bringt. Die neuen Operationsräume werden voraussichtlich Ende des Jahres in Betrieb genommen werden.

Die Grundsteinlegung für den Zubau des Landeskrankenhauses Tulln war am 1. Juli 2005 von den Landesräten Mag. Wolfgang Sobotka und Emil Schabl vorgenommen worden. Das Projekt beinhaltet die Neuerrichtung eines Gebäudes an der Ostseite des Hauses sowie den Umbau und die Sanierung des Altbaus. Im Rahmen des Vorhabens erhält das Klinikum mit den Abteilungen für Psychiatrie und Neurologie auch neue medizinische Leistungsbereiche.

Nähere Informationen: Landesklinikum Donauregion Tulln, Lisbeth Fohringer, Telefon 02272/601-9555, e-mail presse@tulln.lknoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at